

# Inhalt

<b>Vorworte zur 6. und 7. Auflage .....</b>	<b>6</b>
<b>I Welche Kinder gemeint sind.....</b>	<b>9</b>
<b>II Die „kleine“ und die „große“ Heilpädagogik .....</b>	<b>14</b>
<b>III Leichter gesagt als gelebt.....</b>	<b>19</b>
<b>IV Die sieben Regeln .....</b>	<b>25</b>
1. Das Kind in seiner Eigenart wahrnehmen und es so akzeptieren, wie es ist .....	25
2. Ausverwahrlosen-Lassen .....	31
3. Dafür sorgen, dass das Kind auch in seiner Gruppe angenommen wird.....	36
4. Die Lebensperspektive für das Kind suchen .....	42
5. Keine Heilpädagogik ohne den musisch-künstlerischen Bereich .....	50
6. Keine Heilpädagogik ohne religiöse Bildung.....	59
7. Unter den heilpädagogischen Faktoren auch sich selbst bedenken .....	66
<b>V Vom Zusammenwirken der Helfer .....</b>	<b>75</b>
<b>VI Ansätze zum Vorbeugen .....</b>	<b>81</b>
<b>Literatur.....</b>	<b>89</b>
<b>Nachwort von Roland Merten .....</b>	<b>93</b>